

Ein Krimihit , der nach einer Fortsetzung geradezu schreit

Glaubenthal erinnert an eine abgelegene Postkartenidylle: Umgeben von ausgedehnten Wäldern liegt das 300-Seelen-Dörfchen in einer sanften, von wildromantischen Schluchten durchzogenen Hügellandschaft. Doch der schöne Schein trügt, weiß Hannelore Huber nur zu genau. So manches stinkt hier gewaltig zum Himmel. Ganz besonders die Leichen in diversen Kellern. Eine davon: Hannis Ehemann. Unter äußerst mysteriösen Umständen kam er ums Leben. Aber wozu hinterfragen? Hauptsache tot. Die Hubers haben zwar beinahe das ganze Leben miteinander verbracht, den größten Teil allerdings aneinander vorbei. Und zwar konsequent. Folglich freut sich die alte Huber nun auf ihren wohlverdienten Ruhestand und ihr Witwendasein. Doch sie freut sich zu früh, muss auf ihre alten Tage zur Ermittlerin werden.

Vor den Augen der versammelten Trauergemeinde fällt der Sarg in die Grube, springt auf und offenbart einen falschen Leichnam. Bei dem Toten handelt es sich um den Bestatter Albin Kumpf. Von Walter Huber derweil fehlt jede Spur. Selbst die herbeigeeilte Polizistin aus Sankt Ursula hat keine Ahnung, wo Walter Huber abgeblieben ist und wieso der falsche Mann in dessen Sarg liegt. Hannelore Huber, zwar zum alten Eisen gehörend, aber noch längst nicht rostig, nimmt sich der Angelegenheit an, gemeinsam mit einer rotzfrechen Göre, die mit Glück einen vielversprechenden Nachnamen trägt. Zu zweit gehen sie auf Verbrecherjagd und bringen sich dabei in ziemliche Schwierigkeiten. Denn so mancher Glaubenthaler hat ein Geheimnis. Dumm nur, dass Hannelore nicht ruhen kann, bis Walter endlich unter der Erde ist ...

Krimiunterhaltung, die so viel Spaß macht, dass einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig ist - die Romane von Thomas Raab überraschen mit bitterbösem Humor, genialster Ermittlungsarbeit und Charme im Übermaß. Während der Lektüre von "Walter muss weg" plumpst man garantiert mehr als einmal von der Couch. Denn die Story ist die reinste Wundertüte. Zwischen zwei Buchdeckeln stecken (Wort-)Witz der besonders spritzigen Sorte, außerdem Spannung pur. Der österreichische Autor beherrscht sein Handwerk absolut meisterhaft. Er sorgt für Krimikunst auf höchstem Niveau. Was er schreibt, bringt den Leser garantiert so breit zum Strahlen wie ein Honigkuchenpferd. Dank Raab hat eine Laus auf der Leber keine Chance. Seine Bücher sind ein Kurzurlaub vom Alltagsstress. Sehr vergnüglich und auch grandios!

Solch wunderbar amüsant-spannender Krimigenuss wie mit Thomas Raabs Büchern kriegt man nur selten in die Hände. Diese entlocken dem Leser einen lauten Freudenschrei nach dem anderen. "Walter muss weg" ist ein Krimihit, der insbesondere Fans von Agatha Christie über alle Maßen begeistert wird, und das gleich ab der ersten Seite. Hannelore Huber lässt selbst Miss Marple ziemlich alt aussehen. Ihre Fälle sind einfach nur herrlich, herrlicher, am herrlichsten. Und muss man lesen, lesen, lesen!

Susann Fleischer 24.09.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)